

## Pressemitteilung

### Das Kritische Orchester® feiert sein 20. Jubiläum

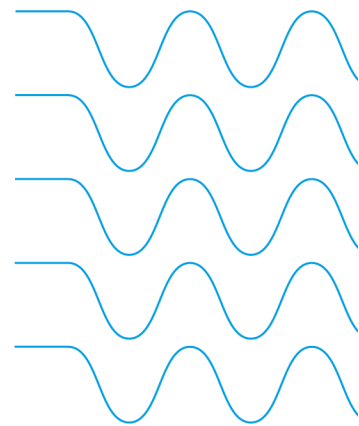
Vom 14. bis 17. März arbeitet das Kritische Orchester® ehrenamtlich mit zwölf jungen Dirigentinnen und Dirigenten in Berlin

**Bonn/Berlin, 28.02.2024.** Das Kritische Orchester® ist ein Unikum, das in diesem Jahr sein 20. Jubiläum feiert. Vom 14. bis 17. März kommen in Berlin professionelle Orchestermusikerinnen und -musiker ehrenamtlich zusammen, um jungen Dirigiertalenten in gemeinsamer Probenarbeit ihr Feedback zu geben. Wer vor dem Orchester besteht, kommt in die nächste Runde und gewinnt so mehr Probenzeit mit diesem außergewöhnlichen Ensemble unter der Künstlerischen Leitung von Prof. Lothar Strauss, 1. Konzertmeister der Staatskapelle Berlin. Das Finale am 17. März 2024 von 11:00 bis 15:00 Uhr im Krönungskutschensaal der HfM Hanns Eisler Berlin (Neuer Marstall, Schloßplatz 7, 10178 Berlin) ist für Publikum geöffnet; der Eintritt ist frei. Schon jetzt erschienen ist das Jubiläumsmagazin zum Kritischen Orchester®.

Die Organisation und Durchführung dieses speziellen Förderprogramms liegen seit 2016 in den Händen des Forum Dirigieren des Deutschen Musikrates in Kooperation mit der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. In diesem Jahr haben sich weltweit 103 Dirigentinnen und Dirigenten um die Teilnahme per Video beworben. Die Jury bestand aus den folgenden Mitgliedern des Kritischen Orchesters®: Prof. Lothar Strauss, Elsa Claveria, Raimund Eckertz (Streicher), Juan Pechuan-Ramirez und Hannah Hockauf (Bläser). Zur Teilnahme am Kritischen Orchester® 2024 wurden folgende junge Dirigentinnen und Dirigenten eingeladen: Eduardo Browne, Marco Crispo, Simon Edelmann, Kinga Głowacka, Samuel Agustín Aguirre Guerra, Orr Guy, Maria Keller, Seonggeun Kim, Philipp Schneider, Paul Taubitz, Bernat Gerard Quetglas Torelló und Fanye Yuan.

In der Jubiläumsausgabe kehrt Prof. Christian Ehwald für die Dirigentische Mentorenschaft zurück zum Projekt, das er bereits in seinen Anfängen intensiv mitbegleitet hat. Auch der Mentor wirkt ehrenamtlich, allerdings im Hintergrund, indem er die Dirigentinnen und Dirigenten in Klavierproben vorbereitet und die Proben mit dem Orchester anschließend mit ihnen analysiert.

Die Idee des Kritischen Orchesters® geht zurück auf Klaus Harnisch, Absolvent der HfM Hanns Eisler Berlin und ehemaliger Projektleiter des Forum Dirigieren. Er gründete 2002 gemeinsam mit dem damaligen Rektor der HfM Hanns Eisler Berlin, Prof. Christhard Gössling, dieses besondere



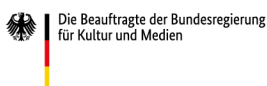
Deutscher Musikrat gGmbH  
Forum Dirigieren  
Weberstraße 59 | 53113 Bonn  
Tel: +49 (0) 228 2091-140  
forum-dirigieren@musikrat.de

Amtsgericht Bonn, HRB 12672  
Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Piendl  
Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Prof. Martin Maria Krüger

[www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)  
[www.forum-dirigieren.de](http://www.forum-dirigieren.de)

Hauptförderer:



Förderer:



Förderprogramm. Seit 2014 hat Prof. Lothar Strauß die Künstlerische Leitung des Kritischen Orchesters® inne: „Dieses weltweit einmalige Projekt hat diversen Krisen getrotzt. Künstlerisch - bevor ich 2014 dessen Leiter wurde. Finanziell - bevor das Kritische Orchester® mit dem Forum Dirigieren eine Kooperation einging und vor einiger Zeit auch noch durch pandemische Geschehnisse. Es muss an der besonderen Arbeitsatmosphäre liegen, dass sich jedes Jahr aufs Neue Dirigenten und Dirigentinnen auf ehrliche und emphatische Meinungen direkt von den Musizierenden einlassen und dass diese wiederum jedes Jahr aufs Neue an drei Tagen ihre freie Zeit ehrenamtlich, aber vor allem neugierig zur Verfügung stellen. Dies erschafft ein produktives Vertrauensverhältnis für alle Beteiligten - die Ergebnisse können sehr überraschend sein.“

**Journalistinnen und Journalisten können nach Absprache auch nicht-öffentliche Orchesterproben besuchen:**

**Erste Runde (12 Kandidat:innen):**

Freitag, 15.3.2024, 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30

Programm: Richard Strauss: Sonatine Nr. 2 Es-Dur „Fröhliche Werkstatt“

**Zweite Runde (5-8 Kandidat:innen):**

Samstag, 16.3.2024, 10.30 - 13.00 und 14.00 - 16.30

Programm: Josef Suk: Serenade für Streichorchester op. 6 Es-Dur

**Dritte Runde (2-5 Kandidat:innen):**

Sonntag, 17.3.2024, 11.00 - 15.00 Uhr

Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 3 a-moll op. 56 „Schottische“

Fotos von der zweiten und dritten Runde (bzw. Finale) können ebenfalls nach Absprache zur Verfügung werden.

**Das Jubiläumsmagazin zum Kritischen Orchester® finden Sie hier.**

**Kontakt:**

Deutscher Musikrat gGmbH  
Forum Dirigieren  
**Lisa Valdivia**  
Projektkoordination & Redaktion  
Tel.: 0228 - 2091 141  
Mobil: 0162 7150489  
valdivia@musikrat.de

Deutscher Musikrat gGmbH  
**Dr. Anke Steinbeck**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0228 - 2091 165  
steinbeck@musikrat.de

Weitere Informationen:

### **Das Kritische Orchester**

Im Kritischen Orchester® versammeln sich ehrenamtlich Mitglieder namhafter Orchester, um jungen Nachwuchsdirigentinnen und -dirigenten eine weltweit einzigartige Unterrichtssituation zu ermöglichen: Die Musikerinnen und Musiker selbst sind es, die den Dirigierenden ihr Feedback und ihre Anregungen während der Proben geben. So bereichert diese interaktive Werkstatt die tradierten Weiterbildungsformen für Dirigentinnen und Dirigenten um einen im Alltag des Orchesterlebens nicht üblichen künstlerischen Austausch zwischen Dirigent oder Dirigentin und Musikerin oder Musiker. Die jungen Talente profitieren dabei von den Erfahrungen der Musizierenden aus hochkarätigen Orchestern, wie etwa den Staatskapellen Berlin und Dresden, den Orchestern der Deutschen Oper Berlin und der Komischen Oper Berlin, dem Konzerthausorchester Berlin, dem Deutschen Symphonie Orchester Berlin, dem NDR Elbphilharmonie Orchester, dem WDR Sinfonieorchester, dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Niedersächsischen Staatsopernorchester und dem Beethoven Orchester Bonn.

Das Kritische Orchester® arbeitet und entscheidet künstlerisch autonom. Die Künstlerische Leitung des Projekts hat Prof. Lothar Strauß inne.

Zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vergangener Dirigierwerkstätten zählen u.a. Patrick Lange, Eivind Gullberg Jensen, David Afkham und Kristiina Poska.

Seit 2016 führt das Forum Dirigieren dieses Projekt in Kooperation mit der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin durch. Es wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie unisono Deutsche Musik- und Orchestervereinigung e.V.

### **Forum Dirigieren**

Das Forum Dirigieren ist das Förderprogramm des Deutschen Musikrates für den dirigentischen Spitzennachwuchs in Deutschland. In den Sparten Orchester- und Chordirigieren werden durch Meisterkurse junge Talente gefördert und die künstlerische Begegnung der jungen Generation mit renommierten Persönlichkeiten ermöglicht. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten des Forum Dirigieren durchlaufen ein umfangreiches Arbeitsprogramm mit professionellen Orchestern und Chören. Die Vermittlung von Assistenzen, Förderkonzerten, Preisen und Stipendien ist weiterer Bestandteil der Förderung. Das Forum Dirigieren richtet außerdem den German Conducting Award in Köln und den Deutschen Chordirigentenpreis in Berlin aus.

Finanziell wird das Forum Dirigieren von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Kulturstiftung der Länder getragen. Weiterhin fördern die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten, unisono - Deutsche Musik- und Orchestervereinigung, die Deutsche Orchester-Stiftung sowie der Freundeskreis Forum Dirigieren e.V. regelmäßig das Projekt.

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland. 1953 gegründet hat er sich zum weltweit größten nationalen Dachverband der Musikkultur entwickelt. Er repräsentiert über 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens einschließlich der 16 Landesmusikräte.

Die vielschichtigen Wirkungsfelder des Deutschen Musikrates gründen sich auf zwei Säulen. Beide Säulen – Dachverband (e.V.) und Projektgesellschaft (gGmbH) – bilden in ihrer Gesamtheit den Deutschen Musikrat.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die vierzehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb, German Conducting Award; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz). Darüber hinaus realisiert sie temporäre Förderprogramme wie NEUSTART KULTUR und Landmusik.

Der Deutsche Musikrat handelt auf Basis der UNESCO Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen, der UN-Kinderrechtskonvention und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.